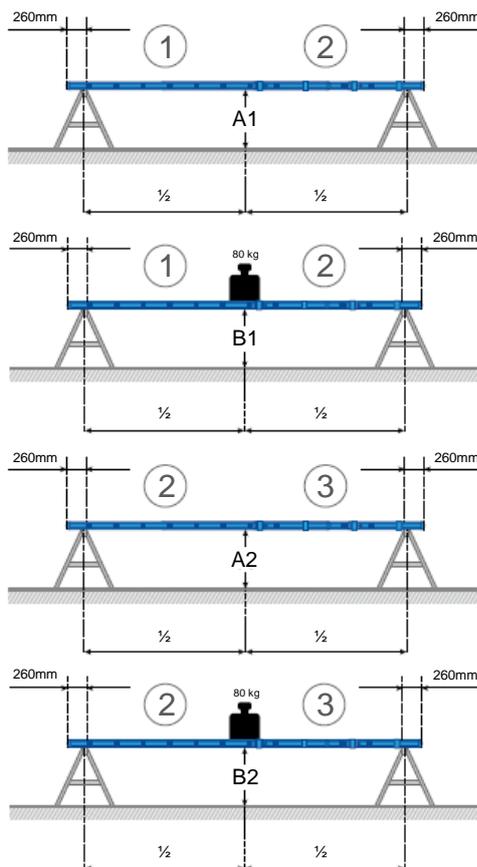


# FW-Kontrollblatt für Steckleitersatz 1xA + 3xB

Datum: \_\_\_\_\_  
 Inventar: \_\_\_\_\_  
 Fahrzeug: \_\_\_\_\_  
 Standort: \_\_\_\_\_

Blatt: \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_  
 Hersteller: \_\_\_\_\_  
 Inbetriebnahme: \_\_\_\_\_  
 Leitertyp: \_\_\_\_\_

## Belastungsprüfung:



Das A-Teil wird mit der Zahl 1 gekennzeichnet, die drei zusätzlichen B-Teile werden mit den Zahlen 2, 3 und 4 beschriftet. Die zwei Leiterteile 1 und 2 werden zusammengesteckt und waagrecht auf zwei Böcke gelegt. Die zwei Böcke werden im Abstand von 260 mm vom Ende der Holme aufgestellt. Anschließend wird der Abstand A1 von einem Punkt in der Mitte der freitragenden Länge bis zu einem lotrecht darunterliegenden Punkt am Boden gemessen.

In der Mitte zwischen den beiden Böcken wird nun eine Last von 80 kg auf die Leiterteile aufgebracht. Anschließend wird der Abstand B1 von einem Punkt in der Mitte der freitragenden Länge bis zu einem lotrecht darunterliegenden Punkt am Boden gemessen.

Teil 1 wird entnommen.

Teil 2 wird mit Teil 3 zusammengesteckt und waagrecht auf zwei Böcke gelegt. Die zwei Böcke werden im Abstand von 260 mm vom Ende der Holme aufgestellt. Anschließend wird der Abstand A2 von einem Punkt in der Mitte der freitragenden Länge bis zu einem lotrecht darunterliegenden Punkt am Boden gemessen.

In der Mitte zwischen den beiden Böcken wird nun eine Last von 80 kg auf die Leiterteile aufgebracht. Anschließend wird der Abstand B2 von einem Punkt in der Mitte der freitragenden Länge bis zu einem lotrecht darunterliegenden Punkt am Boden gemessen.

Messwert A1: \_\_\_\_\_ mm - Messwert B1: \_\_\_\_\_ mm = \_\_\_\_\_ mm  
 Differenz der vorhergehenden Prüfung: \_\_\_\_\_ mm  
 Messwert A2: \_\_\_\_\_ mm - Messwert B2: \_\_\_\_\_ mm = \_\_\_\_\_ mm  
 Differenz der vorhergehenden Prüfung: \_\_\_\_\_ mm

Die Leitern sind betriebssicher, wenn die Differenz zwischen den Messwerten A und B bei Leichtmetall max. 60 mm, bei Holzleitern max. 75 mm beträgt.

Die Werte für die Durchbiegung nicht mehr als  $\pm 25$  mm bei gleicher Kombination der Leiterteile (Leiterteile gekennzeichnet) von denen der vorherigen Prüfung abweichen.

An den oben genannten Steckleitern wurde die regelmäßige Belastungsprüfung gemäß dem DGUV Grundsatz 305-002 mit folgendem Ergebnis durchgeführt:

Prüfergebnis:  i.O.  nicht i.O.  
 Prüfung durchgeführt von \_\_\_\_\_

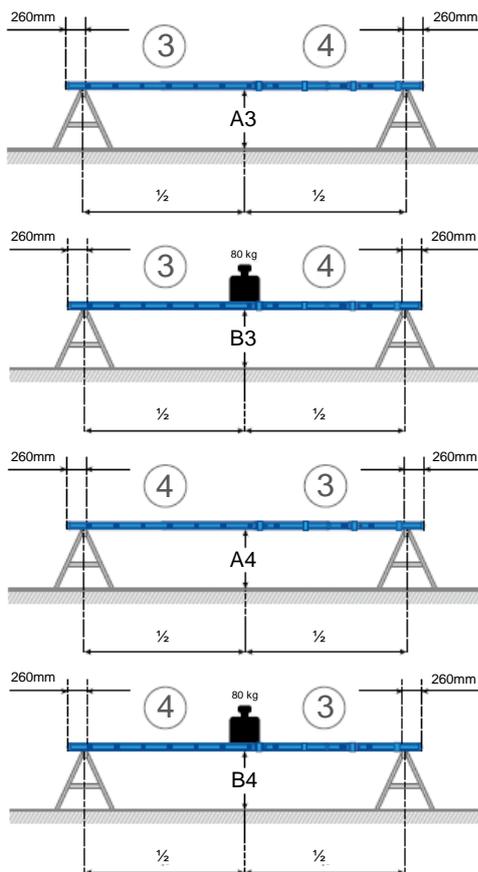
Leitern die beschädigt sind oder Mängel aufweisen bzw. nicht mehr gebrauchssicher erscheinen sind der Benutzung zu entziehen. Diese Leitern dürfen erst nach sachgerechter Instandsetzung, wenn die ursprüngliche Festigkeit wiederhergestellt und sicheres Begehen gewährleistet ist, zur Benutzung bereitgestellt werden. Leitern die nicht den Vorschriften entsprechen müssen der Benutzung entzogen werden.

# FW-Kontrollblatt für Steckleitersatz 1xA + 3xB

Datum: \_\_\_\_\_  
 Inventar: \_\_\_\_\_  
 Fahrzeug: \_\_\_\_\_  
 Standort: \_\_\_\_\_

Blatt: \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_  
 Hersteller: \_\_\_\_\_  
 Inbetriebnahme: \_\_\_\_\_  
 Leitertyp: \_\_\_\_\_

## Belastungsprüfung:



Zwei Leiterteile (bezeichnet mit 3 und 4) werden zusammengesteckt und waagrecht auf zwei Böcke gelegt. Die zwei Böcke werden im Abstand von 260 mm vom Ende der Holme aufgestellt. Anschließend wird der Abstand A3 von einem Punkt in der Mitte der freitragenden Länge bis zu einem lotrecht darunterliegenden Punkt am Boden gemessen.

In der Mitte zwischen den beiden Böcken wird nun eine Last von 80 kg auf die Leiterteile aufgebracht. Anschließend wird der Abstand B3 von einem Punkt in der Mitte der freitragenden Länge bis zu einem lotrecht darunterliegenden Punkt am Boden gemessen.

Anschließend sind die beiden Leiterteile in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammenzustecken und die Prüfung ist zu wiederholen.

Zwei Leiterteile (bezeichnet mit 4 und 3) werden zusammengesteckt und waagrecht auf zwei Böcke gelegt. Die zwei Böcke werden im Abstand von 260 mm vom Ende der Holme aufgestellt. Anschließend wird der Abstand A4 von einem Punkt in der Mitte der freitragenden Länge bis zu einem lotrecht darunterliegenden Punkt am Boden gemessen.

In der Mitte zwischen den beiden Böcken wird nun eine Last von 80 kg auf die Leiterteile aufgebracht. Anschließend wird der Abstand B4 von einem Punkt in der Mitte der freitragenden Länge bis zu einem lotrecht darunterliegenden Punkt am Boden gemessen.

Messwert A3: \_\_\_\_\_ mm - Messwert B3: \_\_\_\_\_ mm = \_\_\_\_\_ mm  
 Differenz der vorhergehenden Prüfung: \_\_\_\_\_ mm  
 Messwert A4: \_\_\_\_\_ mm - Messwert B4: \_\_\_\_\_ mm = \_\_\_\_\_ mm  
 Differenz der vorhergehenden Prüfung: \_\_\_\_\_ mm

Die Leitern sind betriebssicher, wenn die Differenz zwischen den Messwerten A und B bei Leichtmetall max. 60 mm, bei Holzleitern max. 75 mm beträgt.

Die Werte für die Durchbiegung nicht mehr als  $\pm 25$  mm bei gleicher Kombination der Leiterteile (Leiterteile gekennzeichnet) von denen der vorherigen Prüfung abweichen.

An den oben genannten Steckleitern wurde die regelmäßige Belastungsprüfung gemäß dem DGUV Grundsatz 305-002 mit folgendem Ergebnis durchgeführt:

Prüfergebnis:  i.O.  nicht i.O.  
 Prüfung durchgeführt von \_\_\_\_\_

Leitern die beschädigt sind oder Mängel aufweisen bzw. nicht mehr gebrauchssicher erscheinen sind der Benutzung zu entziehen. Diese Leitern dürfen erst nach sachgerechter Instandsetzung, wenn die ursprüngliche Festigkeit wiederhergestellt und sicheres Begehen gewährleistet ist, zur Benutzung bereitgestellt werden. Leitern die nicht den Vorschriften entsprechen müssen der Benutzung entzogen werden.

# FW-Kontrollblatt für Steckleitersatz 1xA + 3xB



Datum: \_\_\_\_\_  
Inventar: \_\_\_\_\_

Blatt: \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_

## Sichtprüfung Steckleiter

Prüfkriterien	Leiterteil 1		Leiterteil 2		Leiterteil 3		Leiterteil 4	
	i.O.	n.i.O.	i.O.	n.i.O.	i.O.	n.i.O.	i.O.	n.i.O.
Leiterholme und Sprossen auf Risse, Absplitterungen, starke Verformung bzw. Abnutzung kontrollieren.								
Verbindung zwischen Holm und Sprosse auf Festigkeit kontrollieren.								
Alle Schraub und Nietverbindungen auf Festigkeit kontrollieren.								
Schweißnähte auf Risse oder auffällige Mängel kontrollieren.								
Korrosion an tragenden Bauteilen kontrollieren bzw. entfernen.								
Fluchthaltigkeit der Leiter auf Verwindungen und Verbiegungen kontrollieren.								
Sprossenbeläge auf Beschädigungen kontrollieren.								
Leiterfüße auf starke Abnutzung oder andere Mängel kontrollieren.								
Kennzeichnung vorhanden.								
Die Federbolzen der Leitern auf Funktion, Beschädigungen und guten Federdruck kontrollieren.								
Steckkästen auf Beschädigungen und richtige Befestigung kontrollieren.								
Führungen und Beschläge auf Beschädigung kontrollieren.								
Anschläge auf vorhanden sein und festen Sitz kontrollieren.								
An den oben genannten Steckleitern wurde die regelmäßige Belastungs- und Sichtprüfung gemäß dem DGUV Grundsatz 305-002 mit folgendem Ergebnis durchgeführt:								
Leiterteil i.O. und verwendungsfähig								
Leiterteil gesperrt / Reparatur notwendig								
Leiterteil gesperrt / Austausch erforderlich								
Leiterteil geprüft	Datum							
	Name							
	Unterschrift							
Nächste Prüfung	Datum							

